

42. INTERBIOLOGICA

NATURHEILKUNDEKONGRESS DER MITTE
DES HESSISCHEN HEILPRAKTIKERVERBANDES E.V.

„Der bewegte Mensch“

18. und 19. März 2017

Darmstadtium Kongresszentrum
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

Veranstaltungsort:

Darmstadtium Wissenschafts- und Kongresszentrum,
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

**Teilnehmer/Teilnehmerinnen:**

Heilpraktiker/Heilpraktikerinnen und Fachbesucher.
Wir weisen darauf hin, dass während der Vorträge und
Workshops keine Bild- und Tonaufnahmen gestattet sind.

Auskunft:

Organisations- und Informationsbüro:
Hessisches Fachseminar für Naturheilkunde e.V.
Frankfurter Straße 13A, 65239 Hochheim am Main
Tel.: 06146 90990-43 • Fax: 06146 90990-44
E-Mail: hfs.ev@t-online.de • Internet: www.interbiologica.de

Programmänderungen:

Bei einer nicht vorhersehbaren Absage eines Referenten wird
ein Ersatzvortrag angeboten.

INTERBIOLOGICA 2017

■ Vorwort	5
■ Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Darmstadt	6
■ Grußwort des Präsidenten des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker e.V.	7
■ Vorträge Übersicht	8
■ Eröffnungsvortrag	10
■ Expertenrunde	11
■ Vorträge Beschreibung	12
■ Workshops Übersicht	20
■ Workshops Beschreibung	23
■ Ausstellende Firmen	44
■ Kongressgebühren	48
■ Übernachtungen	49

IMPRESSUM

Veranstalter: Hessisches Fachseminar für Naturheilkunde e.V.
im Hessischen Heilpraktikerverband e.V.

Leitung, Organisation und Kongressgestaltung:
Hessisches Fachseminar für Naturheilkunde e.V.
im Hessischen Heilpraktikerverband e.V.
Vorstand: Theresia Grüning, Klaus Thon

Organisation der Fachausstellung: Frau Katja Peetz,
Rhein-Main-Hallen GmbH, Wiesbaden, in Zusammenarbeit mit dem
Hessischen Heilpraktikerverband e.V., Tel.: +49 (611) 1441 42
E-Mail: katja.peetz@rhein-main-hallen.de

HESSISCHER HEILPRAKTIKERVERBAND e.V.



**IHR KOMPETENTER ANSPRECHPARTNER
in allen Heilpraktikerangelegenheiten**

Hessischer Heilpraktikerverband e.V.

Frankfurter Straße 13a
65239 Hochheim am Main
Telefon: 06146 7121
www.heilpraktiker-hessen.de

„Der bewegte Mensch“

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir sind eingebunden in einen unbeschreiblich faszinierenden Kosmos. So Vieles ist in Bewegung, durchdringt und beeinflusst sämtliche Lebensbereiche des Menschen.

Häufig reduzieren wir den Begriff „Bewegung“ auf das menschliche Bewegungssystem. Dieses in einem gesunden Maß und vom Menschen selbst gesteuert in Bewegung zu bringen, ist bereits eine wichtige Aufgabe. Gehörte es in früheren Zeiten dazu, sich bei vielen Tätigkeiten in Bewegung zu halten, wird das heute schon vermieden, um nicht als „Zappelphilipp“ abgestempelt zu werden.

Die fehlende körperliche Beweglichkeit wird heute als eine Ursache für viele Erkrankungen des Bewegungssystems gesehen; nicht nur bei erwachsenen Menschen, sondern vor allem mit erkennbaren Folgen bei Kindern. Eine Reduzierung auf „Schon-gang“ vieler Tätigkeiten, die für die menschliche Gesundheit förderlich sind, werden heutzutage vernachlässigt.

Heilpraktiker denken, fühlen und handeln ganzheitlich. Nur eine sichtbare Bewegungseinschränkung zu behandeln und eine rein äußerliche Anschauung dazu zu haben, ist nicht ausreichend. Eine fehlende Beweglichkeit auch im inneren Menschen kann so viele Lebensprozesse ins Stocken bringen, dass die Freude an der körperlichen Beweglichkeit nach und nach verloren geht.

Möge das Wundermittel Bewegung zur Lebensverlängerung, zur Vorbeugung und Heilung von Krankheiten wieder neu entdeckt werden.

Wir wünschen Ihnen viele interessante Gespräche und wichtige aktuelle Informationen aus Vorträgen, Workshops und den Kontakten mit den ausstellenden Firmen. Für Ihre tägliche Arbeit in der Praxis werden Sie über traditionelle und innovative Arzneiprodukte von den ausstellenden Herstellerfirmen informiert. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit für persönliche Gespräche und kollegiale Kontakte.

Der Vorstand
Hessischer Heilpraktikerverband e.V.

Grußwort des Oberbürgermeisters der Wissenschaftsstadt Darmstadt



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Wissenschaftsstadt Darmstadt heiße ich Sie zur **42. INTERBIOLOGICA** am 18. und 19. März 2017 im Kongresszentrum darmstadtium herzlich willkommen.

Zum dritten Mal in Folge findet die INTERBIOLOGICA in Darmstadt statt. Auch in diesem Jahr empfiehlt sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt als idealer Standort und Gastgeber für eine der größten und bedeutendsten biologisch-medizinischen Veranstaltungen in Europa und bietet mit dem Wissenschafts- und Kongresszentrum darmstadtium wieder den passenden Rahmen für diesen herausragenden Fachkongress der Naturheilkunde mit seinen Vorträgen, Seminaren und Workshops sowie der begleitenden Fachaussstellung, auf der sich rund 150 führende Unternehmen der pharmazeutischen und medizinisch-technischen Branche mit ihren Produkten und Angeboten präsentieren werden.

Unter dem diesjährigen Motto „Der bewegte Mensch“ lädt der Hessische Heilpraktikerverband auf der INTERBIOLOGICA das interessierte Fachpublikum zur Information über klassische, traditionelle Potenziale aber auch neue, innovative Methoden, Anwendungen, Präparate und Arzneimittel ein. Renommierte Referenten und Experten zu hören, die Gelegenheit, anregende Gespräche und impulsgebende Diskussionen zu führen, Meinungen und Erfahrungen auszutauschen und zu teilen, Kontakte zu pflegen und zu knüpfen, macht die INTERBIOLOGICA seit über vierzig Jahren als Kongress, Messe und Kompetenzplattform zu einer der wichtigsten Einrichtungen und zu einem Kraftzentrum der naturheilkundlichen Bewegung in Deutschland.

Den Veranstaltern, den aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Besuchern und Gästen der INTERBIOLOGICA 2017 wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Darmstadt und dem Kongress einen erfolgreichen Verlauf mit guten Ergebnissen.

Jochen Partsch,
Oberbürgermeister

Grußwort des Präsidenten des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker e.V.



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
sehr geehrte Teilnehmer der

42. NTERBIOLOGICA,
das Motto der diesjährigen Interbiologica „Der *bewegte* Mensch“ führt uns direkt in die Philosophie unseres Berufsverständnisses.

Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker arbeiten nicht nur seit jeher mit den effektiven und bewährten Heilverfahren der Naturheilkunde, sondern beraten ihre Patientinnen und Patienten auch im Hinblick auf Möglichkeiten der gesunden Lebensweise. Hierzu gehört auch und gerade der Stellenwert der Bewegung.

Bereits 2012 wurden Daten von 650.000 Erwachsenen in den USA ausgewertet, die über 10 Jahre lang medizinisch begleitet worden waren, um herauszufinden wie körperliche Aktivitäten sich auf den Gesundheitszustand auswirken. Die Ergebnisse zeigten eindeutig einen engen Zusammenhang zwischen häufigerer Erkrankung von Diabetes, manchen Krebserkrankungen sowie sinkender Lebenserwartung bei ausgeprägtem Mangel an Bewegung. Selbst nur 2,5 Stunden schnelles Spaziergehen pro Woche zahlte sich im Vergleich zu absoluten Bewegungsmuffeln durch eine über drei Jahre längere Lebenserwartung aus. Allein hieraus lässt sich ersehen, wie wichtig die Beratung unserer Patienten in diese Richtung ist.

Die Interbiologica bietet neben diesem Schwerpunktthema wie immer die Möglichkeit sich in Fachvorträgen und Workshops vielfältig weiterzubilden und sich in der großen Industrieausstellung über Wirkungen von Medikamenten und Medizinprodukten zu informieren. Eine ganzheitliche Betrachtung und Behandlung der Patientenschaft ist nur möglich, durch die breite Ansammlung von Wissen und Können im medizinischen Bereich, daher nutzen Sie die Möglichkeiten dieses Kongresses und pflegen Sie gute kollegiale Kontakte.

Den an der Vorbereitung der Interbiologica Beteiligten danke ich herzlich für den Einsatz und die Mühe

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Christian Wilms, Präsident FDH

Samstag, 18. März 2017

8.30 Uhr Öffnung der großen Fachausstellung

Raum Ferrum

9.00–9.30 Uhr Eröffnung der **42. INTERBIOLOGICA** und Begrüßung der Ehrengäste

9.30–10.15 Uhr ERÖFFNUNGSVORTRAG
Der bewegte Mensch
Prof. Dr. med. Gerd Schnack, Arzt für Chirurgie/Unfallchirurgie, Sport- und Präventivmediziner, Gründungsmitglied und jetziger Ehrenpräsident der Deutschen Gesellschaft für Präventivmedizin und Präventionsmanagement e.V.

10.15–12.00 Uhr EXPERTENRUNDE
**„Unbeweglich und krank“
Wo sind die ursächlichen Lösungen?**
Prof. Dr. med. Gerd Schnack, Arzt für Chirurgie/Unfallchirurgie, Sport- und Präventivmediziner

Dr. med. Harald Herget,
Arzt für Naturheilverfahren

Gabriele Petra Knauber-Idler,
Heilpraktikerin und Fachapothekerin

12.00–13.00 Uhr **Besuch der großen Fachausstellung**

13.00–13.45 Uhr **Wieder beweglich werden durch naturmedizinische Konzepte**
Dr. med. Harald Herget

14.15–15.00 Uhr **Chronische Rückenschmerzen – Signifikante Besserung der Lebensqualität durch die regulative Enzymtherapie**
Dr. med. Rudolf Inderst, Arzt, Stiftungsrat der Karl Ransberger-Stiftung

15.30–16.15 Uhr **Wirbelsäule – Spiegel der Seele**
Dr. h.c. Peter Mandel, Heilpraktiker, Begründer der Esogetischen Medizin

16.45–17.30 Uhr **Schmerz lass nach**
Gabriele Petra Knauber-Idler, Heilpraktikerin und Fachapothekerin

17.30–18.00 Uhr **Besuch der großen Fachausstellung**

Sonntag, 19. März 2017

8.30 Uhr **Öffnung der großen Fachausstellung**

Raum Ferrum

9.00–9.45 Uhr **Knochenerkrankungen naturheilkundlich behandeln**
Dr. med. vet. Anita Kracke, Heilpraktikerin und Tierärztin

10.15–11.00 Uhr **Konservative Arthrosetherapie – Möglichkeiten und Grenzen**
Dr. med. Patricia Frank, Fachärztin für Orthopädie, Dozentin Deutsch-Amerikanisches-Chiropraktikseminar des Hessischen Heilpraktikerverbandes e.V.

11.30–12.15 Uhr **Craniomandibuläre Dysfunktionen – das Kiefergelenk als das am meist beweglichste Gelenk im Körper**
Juan A. Lomba, Heilpraktiker, Gastdozent Deutsch-Amerikanisches-Chiropraktikseminar des Hessischen Heilpraktikerverbandes e.V.

12.15–13.00 Uhr **Besuch der großen Fachausstellung**

13.00 Uhr **Ende der 42. INTERBIOLOGICA 2017**

Bitte besuchen Sie in den Vortragspausen
die große Industrieausstellung

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Der *bewegte* Mensch

Samstag, 9.30–10.30 Uhr

Leben ist Bewegung, Bewegung ist Leben! Wir Menschen sind gut beraten, nicht nur unser Hungergefühl, sondern auch täglich unser Bewegungssgefühl zu berücksichtigen.

FaszienJogging ist die neue Chance, um im täglichen Stressalltag bestehen zu können.

Schwerelos, schwingend, federnd im Vibrationseffekt überwinden wir mit Katapulteffekt die Schwerkraft, so dass Laufen wieder mit Freude und Begeisterung für alle Menschen möglich wird.



Prof. Dr. med. Gerd Schnack

Arzt für Chirurgie/Unfallchirurgie, Sport- und Präventivmediziner, Gründungsmitglied und jetziger Ehrenpräsident der Deutschen Gesellschaft für Präventivmedizin und Präventionsmanagement e.V.

EXPERTENRUNDE

Unbeweglich und krank – Wo sind die ursächlichen Lösungen?

Samstag, 10.15–12.00 Uhr

Unter der professionellen Leitung der hr-Moderatorin, Frau Anne Brüning, findet wieder eine kritische und fachkundige Diskussion zu unserem diesjährigen Motto „Unbeweglich und krank – Wo sind die ursächlichen Lösungen?“ statt.

Teilnehmer der Expertenrunde:



Prof. Dr. med. Gerd Schnack

Arzt für Chirurgie/Unfallchirurgie, Sport- und Präventivmediziner, Gründungsmitglied und jetziger Ehrenpräsident der Deutschen Gesellschaft für Präventivmedizin und Präventionsmanagement e.V.



Dr. med. Harald Herget

Arzt für Naturheilverfahren



Gabriele Petra Knauber-Idler

Heilpraktikerin, Fachapothekerin

Wieder beweglich werden durch naturmedizinische Konzepte

Samstag, 13.00–13.45 Uhr

Akute und besonders chronische schmerzhaftes Erkrankungen wie zum Beispiel Borreliosen, Yersiniosen, rheumatische und rheumatoide Erkrankungen führen oft zu einer therapeutischen Ausweglosigkeit und können zur Unbeweglichkeit führen. Anhand von ausgewählten Fallbeispielen, unter Berücksichtigung der Konstitution, der Matrixregulation und der neurohormonellen Regulation, sollen hier therapeutische Wege aufgezeigt werden, um Patienten wieder beweglich zu machen.



Dr. med. Harald Herget
Arzt für Naturheilverfahren

Medizinstudium in Gießen, seit 1991 niedergelassen in eigener komplementärmedizinisch orientierter Praxis.

Chronische Rückenschmerzen – signifikante Besserung der Lebens- qualität durch die regulative Enzymtherapie

Samstag, 14.15–15.00 Uhr

Die erfolgreiche Therapie von chronisch verlaufenden sog. unspezifischen Rückenschmerzen erfordert große Geduld und Führungsstärke des naturheilkundlichen Therapeuten. Nicht nur Sehnen und Ligamente, Muskeln und knöcherne Strukturen sind betroffen, vielmehr liegt auch eine fehlerhafte Regulierung des Vegetativums, Veränderung am gesamten Gefäßsystem sowie im Hormonsystem vor. Die übliche Verordnung von Schmerzmitteln, Antidepressiva und „Rückenschule“ sollte daher durch nachvollziehbare Ernährungskonzepte sowie regulativ wirksame und in der Praxis bewährte Methoden ersetzt werden. Dabei haben sich systemisch wirksame Proteasen in Kombination mit bestimmten Vitalstoffen bewährt.



Dr. med. Rudolf Inderst, Arzt

Stiftungsrat der Karl-Ransberger-Stiftung, Medizinstudium in Regensburg und München, ärztliche Tätigkeiten in Rheumakliniken, Leiter wissenschaftlicher Abteilungen von Herstellern naturheilkundlicher Arzneimittel, diverse Publikationen in Regulationsmedizin.

Die Wirbelsäule – Spiegel der Seele Die symbolischen Bedeutungen der Wirbelsegmente als Hinweis auf die dahinter liegenden Ursachen.

Samstag, 15.30–16.15 Uhr

Das Thema Wirbelsäule ist gerade in heutiger Zeit von besonderer Brisanz, ca. 80% der Bevölkerung in unserem Land leiden an schweren oder immer wieder auftretenden Schmerzzuständen der Wirbelsäule, bereits junge Menschen sind hierbei betroffen.

Unbestritten ist, dass Ernährung, Bewegungsmangel und Stress Ursachen der oft erheblichen Spannungen sind, welche sich in der Rückenmuskulatur zeigen. Auch Vorschläge wie Gymnastik und Massagen, Umstellung der Ernährung oder auch Stressabbau zur Beseitigung schmerzhafter Veränderungen sind in jedem Fall richtig, reichen aber oft nicht aus, um die Beschwerden zu beseitigen.

Wir, als ganzheitliche Therapeuten, müssen danach fragen, woher der Druck kommt, der den Verschleiß und damit die oft extremen Schmerzen zu verantworten hat. Die einzelnen Schmerz- und Spannungssymptome sollten auf ihren Zusammenhang im „Ganzen“ hin untersucht und entsprechend behandelt werden. Dabei geben die symbolischen Bedeutungen der Wirbelsegmente Hinweise auf die dahinter liegenden Ursachen einer Beschwerde.



Dr. h.c. Peter Mandel, Heilpraktiker, Begründer der Esogetischen Medizin. Seit Beginn der 70er Jahre beschäftigt er sich sehr intensiv mit der Erforschung der informativen Energien. Mittlerweile wurden über 200 Diagnose- und Therapiesysteme entwickelt, darunter die Energetische Terminalpunkt-Diagnostik, Farbpunktur, Ophthalmotrope Genetische Therapie (OGT), Kristall- und Traum-

therapie, IR- und UV-Punkttherapie. Ehrendoktor der „Medicina Alternativa“ in Alma-Ata.

Schmerz lass nach

Samstag, 16.45–17.30 Uhr

Etwa 20 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter akuten und chronischen Schmerzen und die Nachfrage nach rezeptfreien Analgetika in der Apotheke steigt ständig. Damit steigt aber auch das Risiko von Nebenwirkungen auf Bronchien, Magen, Niere oder Leber sowie von Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten, wie z.B. Asthma- und Blutdruckmitteln. Bedenklich ist auch die häufige Einnahme von rezeptfreien Kopfschmerztabletten an mehr als 10 Tagen im Monat, weil dadurch ein Medikamentenkopfschmerz entstehen kann. Bereits bei einer monatlichen Einnahme von 5000-6000 mg Acetylsalicylsäure (Aspirin) oder Paracetamol ist diese kritische Schwelle erreicht und auch die bei Migräne eingesetzten Triptane stehen im Verdacht, bei zu häufiger Verwendung selbst Kopfschmerzen zu verursachen.

Die Referentin ist Heilpraktikerin und Apothekerin, sie erklärt die Ursachen der Nebenwirkungen und einiger häufiger Interaktionen und gibt wichtige Empfehlungen zur Anwendung von bewährten Arzneimitteln aus der Naturheilkunde.



Gabriele P. Knauber-Idler, Heilpraktikerin und Fachapothekerin aus Freiburg, Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Naturheilkunde und Homöopathie. In eigener Heilpraktiker-Praxis tätig.

Knochenerkrankungen naturheilkundlich behandeln

Sonntag, 9.00–9.45 Uhr

Unser Knochengestüt verleiht uns Stabilität und dient den Muskeln als Insertionspunkt.

Da Knochen jedoch auch noch viele andere Aufgaben erfüllen und verschiedene Aspekte unseres Lebens verkörpern, muss auch die Therapie bei Erkrankungen im Knochenbereich sehr vielfältig sein. Vorgestellte Therapiekonzepte verdeutlichen dies.



Dr. med. vet. Anita Kracke

Approbation und Promotion an der Tierärztlichen Hochschule Hannover, seit 1985 Heilpraktikerin mit den Schwerpunkten u.a. in Phytotherapie und Aromatherapie.

Konservative Arthrosetherapie – Möglichkeiten und Grenzen

Sonntag, 10.15 – 11.00 Uhr

Fast jeder Mensch muss sich im fortgeschrittenem Lebensalter mit dem Thema Arthrose auseinandersetzen. Medizin und Naturheilkunde offerieren verschiedene Therapien.

Als Therapeut muss man Möglichkeiten und Grenzen kennen, um seinen Patienten beraten und behandeln zu können.



Dr. med. Patricia Frank, Fachärztin für Orthopädie

Niedergelassen in eigener orthopädischer Privatpraxis mit den Schwerpunkten Chirotherapie und anerkannte Naturheilverfahren, Dozentin des Deutsch-Amerikanischen Chiropraktik-seminars im Hessischen Heilpraktikerverband e.V.

Craniomandibuläre Dysfunktionen – das Kiefergelenk als das meist beweglichste Gelenk im Körper

Sonntag, 11.45–12.30 Uhr

Craniomandibuläre Dysfunktion nehmen stark zu. Sie beschränken sich nicht nur auf den Schädel und das Kausystem, sondern beeinflussen die gesamte menschliche Statik. So kann z.B. eine Kiefergelenkfehlstellung zu einem Beckenschiefstand führen.

Heilpraktiker dürfen keine spezifischen Kiefergelenkkorrekturen vornehmen, können aber manuell unterstützende Maßnahmen zur Kiefergelenk-Orthopädie leisten.



Juan A. Lomba, Heilpraktiker

Ausbildung zum Physiotherapeuten und Heilpraktiker, in eigener Praxis tätig mit dem Schwerpunkt Chiropraktik und Osteopathie, Gastdozent des Deutsch-Amerikanischen Chiropraktikseminars des Hessischen Heilpraktikerverbandes e.V., Autor verschiedener Fachbücher für Chiropraktik und Osteopathie.

ZERTIFIZIERTE SEMINARE

Qualifizierende und DDH-zertifizierte Fortbildungen des Hessischen Heilpraktikerverbandes e.V.

HOMÖOPATHIEKOLLEG

Rhein-Main



PHYTOTHERAPIE

OHRAKUPUNKTUR

INJEKTIONSTECHNIKEN



**DEUTSCH-AMERIKANISCHES
CHIROPRAKTIKSEMINAR**

Berufsbegleitende Ausbildungen nach den Zertifizierungsrichtlinien des Dachverbandes Deutscher Heilpraktiker e.V. (DDH)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Hessisches Fachseminar für Naturheilkunde
im Hessischen Heilpraktikerverband e.V.
Frankfurter Straße 13A
65239 Hochheim am Main
Tel.: 06146-90990-43
E-mail: hfs.ev@t-online.de
www.hessisches-fachseminar.de

Samstag, 18. März 2017

- 8.30 Uhr **Öffnung der großen Fachausstellung**
- Workshopräume**
- Raum 1**
10.30 – 11.30 Uhr **Bedeutung stiller Entzündungen**
Anja Pietzsch, Heilpraktikerin
- Raum 1**
12.00 – 13.00 Uhr **Hilfe bei Schmerzen und Entzündungen – Körperliche und seelische Hintergründe**
Werner Gehner, Heilpraktiker
- Raum 1**
13.30 – 14.30 Uhr **Bessere und schmerzfreie Bewegung durch Mikronährstoffe**
Kay Kämmerer, Heilpraktiker
- Raum 1**
15.00 – 16.00 Uhr **Säurelast als Auslöser für Zivilisationskrankheiten**
Sonja Spohler
- Raum 1**
16.30 – 17.30 Uhr **Zielsichere Diagnose: Zunge und chinesische Organuhr**
Andreas Domes, Heilpraktiker
-
- Raum 2**
10.30 – 11.30 Uhr **Frauen sind anders krank – gender medicine/gender nutrition**
Prof. Michaela Döll
- Raum 2**
12.00 – 13.00 Uhr **Neue Ansätze zur Therapie chronischer Multisystemerkrankungen**
Prof. Dr. rer. nat. Franz Enzmann
- Raum 2**
13.30 – 14.30 Uhr **Körperlich und psychisch beweglich sein**
Stephanie Clauer-Eichel, Heilpraktikerin
- Raum 2**
15.00 – 16.00 Uhr **Immunreaktionen gegen Nahrungsmittel: HYPERerg oder HYPOerg?**
Michael Martin, Heilpraktiker
- Raum 2**
16.30 – 17.30 Uhr **Natürliche Hormontherapie – aus der Praxis für die Praxis**
Christiane Pies, Diplom-Biologin
-
- Raum 3**
10.30 – 11.30 Uhr **Endlich schmerzfrei – effektive Behandlungsmöglichkeiten über die Muskelansätze mit Bioresonanz**
Sven Peters, Heilpraktiker
- Raum 3**
12.00 – 13.00 Uhr **„Lassen Sie sich berühren“ – transdermale Anwendung der immunmodulierenden Spenglersan-Therapie**
Edel Hock, Heilpraktikerin

- Raum 3**
13.30 – 14.30 Uhr **Behandlung von Allergien und AIK mit dem homöopathischen Eigenblutprodukt ALLERGOSTOP und der Biomolekularen vitOrgan-Therapie**
Peter Ibing, Heilpraktiker
- Raum 3**
15.00 – 16.00 Uhr **Fersensporn und Schulter-Arm-Syndrom erfolgreich mit der Triggerpunkttherapie behandeln**
Monika Titel, Heilpraktikerin
- Raum 3**
16.30 – 18.00 Uhr **Nichts geht mehr – bewährte Therapiekonzepte bei akuten Beschwerden**
Angelika Wagner-Bertram, Heilpraktikerin, M.A.

Sonntag, 19. März 2017

- 8.30 Uhr **Öffnung der großen Fachausstellung**
- Workshopräume**
- Raum 1**
10.00 – 11.00 Uhr **Neue ganzheitliche Therapieansätze in der Behandlung des Fibromyalgiesyndroms**
Dr. Oliver Ploss, Heilpraktiker und Apotheker
- Raum 1**
11.30 – 12.30 Uhr **Vagusmeditation**
Dr. med. vet. Cornelia Buchheim-Kirchner, Heilpraktikerin
-
- Raum 2**
10.00 – 11.00 Uhr **Schabetechnik – Guasha aus europäischer Sicht**
Renate Leonidov, Heilpraktikerin
- Raum 2**
11.30 – 12.30 Uhr **Das Herz: weit mehr als nur ein Pumporgan – Behandlungskonzepte bei Hypertonie und Co – aus der Praxis für die Praxis**
Peter Elster, Heilpraktiker
-
- Raum 3**
10.00 – 11.00 Uhr **Chronische Entzündungen, das metabolische Syndrom und Präbiotika**
Dr. rer. nat Reinhard Wähler
- Raum 3**
11.30 – 12.30 Uhr **Tiefenentspannung mit der Klangwoge**
Dipl.-Ing. Caspar Harbeke und Ute Kothen, Heilpraktikerin
- 13.00 Uhr **Ende der 42. INTERBIOLOGICA 2016**



Bitte besuchen Sie in den Pausen
die große Industrierausstellung!

Die Bedeutung stiller Entzündungen

Samstag, 10.30 – 11.30 Uhr Workshopraum 1

Chronische Entzündungen mit geringer Intensität sind häufig Ursachen und gemeinsames Merkmal vieler Zivilisationskrankheiten. Im Hintergrund schwelend führen sie unerkannt zum Fortschreiten chronischer Krankheitsbilder.

Der Darm spielt dabei eine wesentliche Rolle. Heute kommt nahezu keine medizinische Disziplin mehr am Mikrobiom vorbei. Eine mangelhafte oder gar pathogene Besiedelung der Schleimhaut führt zu Mikroentzündungen im Darm mit weitreichenden Folgen. Im Workshop wird erklärt, warum eine Darmtherapie immer Grundlage der Therapiebegleitung bei chronischen Krankheiten ist. Dabei werden einfache diagnostische Möglichkeiten erläutert und praktische Erfahrungen in Verbindung mit neuesten Erkenntnissen aus der Mikrobiomforschung vermittelt.

Anhand von vielfältigen Praxisbeispielen werden klare Therapieempfehlungen erörtert, die einfach und direkt in der Praxis umsetzbar sind.



Anja Pietzsch, Heilpraktikerin

in eigener Praxis tätig. Dozentin an der Hessischen Heilpraktikerschule Rhein-Main in Hochheim.

Firmenforum: APG Allergosan Pharma GmbH

Hilfe bei Schmerzen und Entzündungen

Körperliche und seelische Hintergründe Ganzheitliche Therapie

Samstag, 12.00 – 13.00 Uhr Workshopraum 1

Schmerzen und Entzündungen haben sehr viele Ursachen. Unter anderem können wir sie auch als „Hilferuf“ der betroffenen Organe und der Seele sehen, vor allem dann, wenn die psychischen Schmerzen nicht ausgedrückt werden können und dürfen.

Themen:

- Unbewusste Hintergründe und mögliche verborgene Botschaften von Schmerzen
- Primärer und sekundärer Krankheitsgewinn
- Frühere Traumata und auch psychische Hintergründe: Warum sind die einen mehr, die anderen weniger schmerzempfindlich?
- Umgang mit Therapieblockaden bei diffusen und wandernden Schmerzen, akuten und chronischen Entzündungen

Auf diese Erkenntnisse aufbauend werden naturheilkundliche und psychotherapeutische Therapiemöglichkeiten für die tägliche Praxis aufgezeigt.



Werner Gehner, Heilpraktiker

Studium der Psychologie, Philosophie, evangelische Theologie. Seit vierzig Jahren als Heilpraktiker tätig mit den Schwerpunkten Psychosomatik; tiefenpsychologisch fundierte und transpersonale Psychotherapie für Einzelne, Paare und Familienaufstellungen; Homöopathie und Phytotherapie.

Bessere und schmerzfreie Bewegung durch Mikronährstoffe

Samstag, 13.30 – 14.30 Uhr Workshopraum 1

Es werden diagnostische und therapeutische Aspekte aufgezeigt, die die Verbindung von Vitamin-B-Mangelzuständen und Schmerzen verdeutlichen.

Vitamin-B-Mangel ist ein weit verbreiteter und oft unerkannter Zustand, der diverse Erkrankungen negativ beeinflusst.

Es werden diverse diagnostische Aspekte von Vitamin-B-Mangel erklärt und Therapiekonzepte anhand von iridologisch aufgearbeiteten Fallbeispielen dargestellt.



Kay Kämmerer, Heilpraktiker

In eigener Praxis tätig seit 1994 mit den Schwerpunkten Schmerztherapie, Konstitutionsmedizin, Infusions-Injektionstherapie, langjährige Referententätigkeit im In- und Ausland, Autor der Fachliteratur „Wirkprinzipien der Naturheilkunde“.

Firmenforum:

WÖRWAG Pharma GmbH & Co. KG

Säurelast als Auslöser für Zivilisationskrankheiten Wie moderne Elektrolyse-Fußbäder bei der Therapie unterstützen können.

Samstag, 15.00 – 16.00 Uhr Workshopraum 1

Viele der heute stark zunehmenden Zivilisationskrankheiten äußern sich in (chronischen) Schmerzen und Einschränkungen des Bewegungsapparates. Neben möglichen Ursachen beleuchtet der Vortrag in diesem Zusammenhang u.a. die Eigenschaften und Funktionsweisen des Bindegewebsorgans. Es wird, auch anhand von Praxisbeispielen, gezeigt, welche Chancen eine hydroelektrische Therapie mittels Elektrolyse-Fußbad dem Patienten bietet und welche Vorteile die innovative Zink-Eisen-Elektrode aufweist.



Sonja Spohler

Geschäftsführerin mykoletal® System GmbH

Firmenforum: mykoletal® System GmbH

Zielsichere Diagnose: Zunge und chinesische Organuhr

Samstag, 16.30 – 17.30 Uhr Workshopraum 1

Warum wacht der Patient jede Nacht um die gleiche Uhrzeit auf?
Warum hat der Patient so viele Furchen und Risse auf der Zunge?

Was sagen diese Zusammenhänge diagnostisch aus?

Erweitern Sie Ihr diagnostisches Spektrum und verlassen Sie sich nicht nur auf Laborwerte oder auf Befunde medizinischer Geräte.



Andreas Domes, Heilpraktiker

in eigener Praxis tätig seit 2002, diverse Publikationen aus den Bereichen Allergie, Entgiftung, Magen-Darm-Erkrankungen sowie akuten und chronischen Schmerzen, interdisziplinäre Studienteilnahmen mit der Universität Heidelberg 2011/2012.

Firmenforum:
meta Fackler Arzneimittel GmbH

Frauen sind anders krank – Gender medicine und Gender nutrition

Samstag, 10.30 – 11.30 Uhr Workshopraum 2

Frauen brauchen ihre eigene Medizin („Gender medicine“) und ihre eigene Ernährung („Gender nutrition“) !

Frauen sind anders krank als Männer und benötigen daher ihre eigene Medizin. Nicht nur das Geschlecht („sex“), sondern auch soziale, psychologische und kulturelle Faktoren („gender“) charakterisieren die geschlechtsspezifischen Eigenheiten von Frau (und Mann). Gleichwohl finden diese Erkenntnisse bislang in der medizinischen Betreuung der Geschlechter noch zu wenig Beachtung. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede umfassen weiterhin Diskrepanzen in der Anatomie, der Physiologie und dem Hormonhaushalt. Frauen haben eine völlig andere Körperzusammensetzung (als Männer), was im Speziellen von Einfluss ist auf die Pharmakologie von Arzneimittelwirkstoffen. Daher erscheint der Ruf nach einer geschlechtsspezifischen Medizin („gender medicine“) mehr als gerechtfertigt und sollte als ein wesentlicher Aspekt in den Praxisalltag integriert werden.



Prof. Dr. Michaela Döll

Ist als Fachreferentin seit mehr als zwanzig Jahren in der Weiterbildung von Ärzten, Heilpraktikern und Apothekern tätig und ist Professorin an der Universität Braunschweig (Fachbereich Lebensmittelchemie). Ihre Schwerpunkte sind Vitalstoffmedizin, Ernährung, Zivilisations- und umweltbedingte Krankheiten. Sie ist bekannt

als Publizistin zahlreicher Fachartikel und Fachbücher sowie aus Beiträgen in Funk- und Fernsehen.

Firmenforum: Juventa Health Care

Neue Ansätze zur Therapie chronischer Multisystemerkrankungen

Samstag, 12.00 – 13.00 Uhr Workshopraum 2

Die Mitochondrien sind als „Kraftwerke“ der Zelle unentbehrlich für die Energieversorgung und damit die Funktionsfähigkeit des gesamten Körpers. Ihre physiologische Funktion kann durch eine Vielzahl von Faktoren wie freie Radikale, chronische Entzündungen, Umweltgifte und auch durch bestimmte Medikamente gestört werden. Dann können sich Multiorganerkrankungen wie z.B. ein metabolisches Syndrom, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems und neurodegenerative Erkrankungen bilden. Es werden Strategien zu Diagnose und Behandlung der Mitochondriopathie aufgezeigt.



Dr. rer. nat. Franz Enzmann,

Promotion in der Biochemie, Präsident der IMMA International Mitochondrial Medicine Association mit Sitz in Bad Homburg. Nach weltweiter Erfahrungssammlung auf den Gebieten der Naturstoffchemie, der Neuroendokrinologie, der Diabetologie, der Molekularbiologie und der Mitochondrialen Medizin

gründeten Dr. Franz Enzmann und seine Frau Uta 1992 die MSE Pharmazeutika GmbH in Bad Homburg. Im Fokus der MSE-Forschung steht das MITOMED – Konzept zur Prävention und Therapie von Multisystemkrankheiten, verursacht durch chronisch-entzündliche degenerative Prozesse.

Firmenforum: MSE Pharmazeutika GmbH

Körperlich und psychisch beweglich sein

Samstag, 13.30 – 14.30 Uhr Workshopraum 2

Neben der Einführung in die REGENA-Therapie werden die Therapiemöglichkeiten häufiger Krankheiten des Bewegungsapparates und die Unterstützung der psychischen Komponente mittels homöopathischer Komplexmittel vorgestellt.



Stephanie Clauer-Eichel, Heilpraktikerin

Medizinpädagogin, Regena-Referentin, eigene Naturheilpraxis in Köln, seit vielen Jahren Erfahrungen mit der REGENA-Therapie.

Firmenforum: Regenaplex GmbH

Immunreaktionen gegen Nahrungsmittel: HYPERerg und HYPOerg?

Samstag, 15.00 – 16.00 Uhr Workshopraum 2

Beschwerden, die nach dem Genuss bestimmter Lebensmittel auftreten, können auf unterschiedlichste Pathomechanismen zurückzuführen sein. Wer sich mit der Problematik „nahrungsmittelabhängige Beschwerden“ auseinandersetzt, wird mit Begriffen wie Akut-Typ-Allergie oder Typ-I-Allergie, verzögerte Allergie oder Typ-IV-Allergie, Immunkomplex-Reaktion oder Typ-III-Reaktion, Pseudoallergie, Histaminose, Enzymopathie, Unverträglichkeitsreaktionen, Überempfindlichkeit oder Intoleranz konfrontiert. Der Vortrag setzt sich kurzweilig mit verschiedenen Immunreaktionen gegen Nahrungsmittel auseinander und beschäftigt sich unter anderem mit der spannenden Frage, wieso eine Allergie gegen Nahrungsmittel auch als Ausdruck einer Hypoergie des Immunsystems interpretiert werden kann.

- Verschiedene Pathomechanismen der Nahrungsmittelunverträglichkeit
- Darmimmunsystem und Th3-Zellen
- Labordiagnostik
- Therapie



Michael Martin, Heilpraktiker

Vortragstätigkeit in Deutschland, Österreich und Schweiz, Publikationen diverser Fachbücher, Leitung des Geschäftsbereichs Naturheilkunde in der Ganzimmun Diagnostics AG, Mainz.

Firmenforum: nutrimmun GmbH

Natürliche Hormontherapie – aus der Praxis für die Praxis

Samstag, 16.30 – 17.30 Uhr Workshopraum 2

Die natürliche Hormontherapie reguliert das natürliche Zusammenwirken der Hormondrüsen mit dem Ziel, nachhaltig die physiologischen Verhältnisse im Körper wieder herzustellen und zu erhalten.

Viele chronische Krankheiten und psychische Beeinträchtigungen lassen sich auf endokrine Ursachen zurückführen. Anhand von Praxisbeispielen und Therapieverläufen wird das Zusammenwirken der Systeme deutlich. Entsprechende Therapiekonzepte werden anschaulich erläutert. Häufig gestellte Fragen aus der Hormondiagnostik und –therapie werden dargestellt. Die Relevanz für den Praxisalltag steht dabei im Vordergrund.



Christiane Pies, Diplom-Biologin

Studium der Biochemie, Mikrobiologie und Zoologie. Forschung über immunologische Fragestellungen. Leiterin der Mikrobiologie im Labor Dres. Hauss. Autorin zahlreicher Veröffentlichungen im In- und Ausland.

Firmenforum: Labor Dres. Hauss

Endlich schmerzfrei – effektive Behandlungsmöglichkeiten über die Muskelansätze mit Bioresonanz

Samstag, 10.30 – 11.30 Uhr Workshopraum 3

Der Schmerz ist ein Alarmsignal des Körpers. Durch die Behandlung über die Muskelansätze wird dieses Signal ausgeschaltet und das umliegende Gewebe kann sich regenerieren.

Werden diese Ansätze mit dem Bicom®-Bioresonanzgerät behandelt, können verschiedene Schmerzbilder noch effektiver therapiert werden.

Erfahren Sie alles über die praktische Durchführung und die Behandlungsmöglichkeiten.



Sven Peters, Heilpraktiker

In eigener Praxis in Kempten tätig mit den Schwerpunkten Bicom-Bioresonanztherapie, Osteopathie, Schmerztherapie und Akupunktur.

Firmenforum: REGUMED
Regulative Medizintechnik GmbH

Lassen Sie sich berühren!

Die transdermale Anwendung der immunmodulierenden Spenglersan-Therapie

Samstag, 12.00 – 13.00 Uhr Workshopraum 3

Wussten Sie, dass

- die Zeit zwischen transdormaler Applikation und beginnendem Wirkungseffekt relativ kurz ist und damit der gastrointestinalen Anwendung in der Schnelligkeit um ein Vielfaches überlegen ist?
- dendritische Zellen (z.B. der Haut) als einzige Zellen in der Lage sind, eine primäre Immunantwort zu induzieren, indem sie naive T-Lymphozyten aktivieren?
- Das Spenglersan Kolloid G bei nasaler Anwendung eine Down-Regulation der CD 54 Rezeptoren bewirkt und damit vor dem Andocken von Rhinoviren schützen kann?
- Die Spenglersane enthalten Antigene und Antitoxine verschiedener Bakterienstämme auf D9 verdünnt zur aktiven und passiven Immunisierung über die Haut und haben bis heute nichts an Bedeutung verloren. Ihre Anwendung ist bei Säuglingen, Kindern und auch Schwangeren möglich.



Edel Hock, Heilpraktikerin

Seit 15 Jahren Jahren in eigener Praxis in Viernheim mit Schwerpunkt Darmsanierung und Ausleitungsverfahren tätig. Sie ist Dozentin an der Akademie für Ganzheitsmedizin in Heidelberg, u. a. für Darmsanierungskonzepte, ganzheitliche Allergiebehandlung und Eigenbluttherapie. Referentin für die Spenglersan GmbH, Vorstandsmitglied im Naturheilverein Viernheim.

Firmenforum: SPENGLERSAN GmbH

Behandlung von Allergien und AIK mit dem homöopathischen Eigenblutprodukt ALLERGOSTOPP® und der Biomolekularen vitOrgan-Therapie

Samstag, 13.30 – 14.30 Uhr Workshopraum 3

Im Vortrag wird sowohl die handwerkliche Durchführung der Blutaufarbeitung, als auch der pathophysiologische Zusammenhang der Therapie erläutert. Die Schwerpunkte liegen neben der allgemeinen Allergie auch auf der Wirkung bei Autoimmunkrankheiten wie Hashimoto und bei Hauterkrankungen. Dabei werden auch Therapiekonzepte vorgestellt, in die die Allergostop-Therapie integriert ist.



Peter Ibing, Heilpraktiker

Seit mehr als 35 Jahren Heilpraktiker in eigener Praxis und Dozent für Fachbereiche der Inneren Medizin. Seit vielen Jahren auch Referent auf Kongressen, u.a. auch in Moskau und Tiflis.

Firmenforum: vitOrgan Arzneimittel GmbH

Fersensporn und Schulter-Arm-Syndrom erfolgreich mit der Triggerpunkttherapie behandeln

Samstag, 15.00 – 16.00 Uhr Workshopraum 3

Eine kleine Fehlstellung im Körper von den Zähnen bis zu den Füßen kann schmerzhaft Folgen haben – den Fersensporn.

In diesem Workshop erfahren Sie im theoretischen Teil mögliche Ursachen des Fersenspornes sowie des Schulter-Arm-Syndroms. Im praktischen Teil geht es um das Aufsuchen und das Behandeln dieser schmerzhaften Punkte.

Weitere funktionierende Behandlungskonzepte werden plausibel erläutert, damit Sie das Erlernte sofort in der Praxis anwenden können.



Monika Titel, Heilpraktikerin

In München geboren, erhielt sie ihre naturheilkundliche Prägung schon sehr früh durch den Großvater, der ihr die Pflanzen in der Umgebung erklärte und deren Wirkungen und Einsatzbereiche vermittelte. Das alte überlieferte Wissen untermauerte sie durch eine Ausbildung zur Phytotherapeutin und Heilpraktikerin. In eigener Praxis in Baden-Württemberg tätig.

Firmenforum: Phoenix Laboratorium GmbH

Nichts geht mehr: bewährte Therapiekonzepte bei akuten Schmerzen

Samstag, 16.30 – 17.30 Uhr Workshopraum 3

Akute Schmerzzustände, hier vor allem Rückenschmerzen, aber auch migräneartige Kopfschmerzen, sind ein häufiges Krankheitsbild in der täglichen Praxis des Heilpraktikers.

Der Leidensdruck der Patienten ist hoch, und deshalb sind schnell wirksame, effektive Therapien nötig.

In dem Vortrag und Workshop werden aus der Praxis für die Praxis bewährte Behandlungsprotokolle dargestellt. Diese beinhalten manuelle und medikamentöse Therapien sowie Injektionstechniken in Form von Aurikulothérapie und Homöosiniatrie.



Angelika Wagner-Bertram, M.A. Komplementäre Medizin-Kulturwissenschaft-Heilkunde

Seit mehr als 15 Jahren niedergelassene Heilpraktikerin in eigener Praxis mit den Praxisschwerpunkten Homotoxikologie, Allergithérapie, komplementäre Onkologie, biologische Schmerztherapie, Orthomolekulare Therapie.

Firmenforum:

Heel Biologische Heilmittel GmbH

Neue ganzheitliche Therapieansätze in der Behandlung des Fibromyalgie-syndroms

Sonntag, 10.00 – 11.00 Uhr Workshopraum 1

Bei der Fibromyalgie handelt es sich um eine besondere Form „generalisierter“ Muskelverspannungen. Im Mittelpunkt stehen Schmerzen, die kommen und gehen, die mal in den Schultern, mal in den Beinen, mal überall gleichzeitig auftreten, die depressiv machen und den Schlaf rauben können.

Muskeln, Muskelhüllen und Sehnen reagieren auch ungewöhnlich schmerzempfindlich auf Fingerdruck (Tenderpoints). Begleitend können chronische Müdigkeit, Erschöpfung, Schlafstörungen, Kopfschmerz, Empfindungsstörungen, Reizdarm- und Reizblasensymptome, Depression, RLS, und erhöhte Kälteempfindlichkeit hinzukommen.

Die genauen Ursachen sind bis heute noch nicht bekannt. Diskutiert werden genetische Faktoren, psychische Einflüsse (traumatische Erlebnisse und Stress), bestimmte Charaktereigenschaften (Perfektionismus) und auch Schwermetallbelastungen (z.B. Kupfer).



**Dr. rer. nat. Oliver Ploss,
Apotheker und Heilpraktiker**

Studium und Promotion in Pharmazie mit den Schwerpunkten Homöopathie und Naturheilverfahren in eigener Praxis tätig; Lehrbeauftragter für Homöopathie und Anthroposophie an der Universität Münster, Fachbereich Pharmazie.

Firmenforum:
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

Vagusmeditation nach Prof. Dr. Schnack

Sonntag, 11.30 – 12.30 Uhr Workshopraum 1

Wir leben in einer Zeit, in der der anregende Teil unseres Nervensystems, der Sympathikus, deutlich überwiegt.

Die Folge können Schlafstörungen, Müdigkeit, das ständige Gefühl der Überforderung bis hin zu Depression und Burn out.

Die Vagusmeditation nach Prof. Dr. Schnack bietet die Möglichkeit, durch bestimmte Techniken den N. vagus, den Hauptnerv des parasympathischen Nervensystems, direkt und binnen kürzester Zeit zu aktivieren, „Instantentspannung“, sozusagen, und zwar in jeder Stresssituation.

Diese Techniken sind leicht zu erlernen und immer und überall anwendbar.



**Dr. med.vet.
Cornelia Buchheim-Kirchner,
Heilpraktikerin**

Yogalehrerin, Ausbildungen in energetischer Psychotherapie (EFT, Matrix Reimprinting), Transaktionsanalyse, Akashic Record Consultant und Teacher. Seit 1994 Dozentin an der Hessischen Heilpraktikerschule Rhein Main in Hochheim, seit 10 Jahren energetisch/psychotherapeutische Praxis in Wiesbaden.

Schabetechnik – Guasha aus europäischer Sicht

Sonntag, 10.00 – 11.00 Uhr Workshopraum 2

Die Schabetechnik wurde auch von erfahrenen Vorfahren praktiziert. Mit einfachen Werkzeugen (Schabern) werden die betreffenden Stellen des Körpers behandelt. Man kann dabei z.B. streichenden Druck ausüben oder auch kräftig massieren.

Den Begriff Guasha kennen wir aus der TCM. Diese Methode ist ein Teil der Volksmedizin Asiens. Es gibt heute verschiedene Formen von Schabern, die für verschiedene Körperstellen gedacht sind. Ausgewählte Techniken des Schabens und die dazugehörigen Werkzeuge werden kurz erläutert. Weiter wird in dem Workshop auf Bindegewebszonen und den Head'schen Zonen eingegangen.



**Renate Leonidov, Heilpraktikerin
und Physiotherapeutin**

In eigener Praxis tätig, Dozenten- und Referententätigkeit im In- und Ausland.

Das Herz ist weit mehr als nur ein Pumporgan – Behandlungskonzepte bei Hypertonie und anderen Herz- erkrankungen Aus der Praxis – für die Praxis

Sonntag, 11.30 – 12.30 Uhr Workshopraum 3

Das Herz hat vielfältige Funktionen im Organismus und kann durch viele Faktoren beeinflusst werden.

Besonders bei der Behandlung von Hypertonie muss die Vernetzung des Herzens mit anderen Organen beachtet werden, um erfolgreich therapieren zu können.



Peter Elster, Heilpraktiker

Studium der traditionellen und daoistischen Medizin, Paracelsusmedizin und Hildegard von Bingen, Vorstandsmitglied in der Gesellschaft für Vitalpilzkunde, Wissenschaftlicher Beirat der Fachzeitschrift für Orthomolekulare Medizin und Ernährung, zwei Praxen in München.

Firmenforum:
Hawlik Gesundheitsprodukte GmbH

Chronische Entzündungen und metabolisches Syndrom

Ursache, Wirkung und Therapie mit Präbiotika

Sonntag, 10.00 – 11.00 Uhr Workshopraum 3

Chronische Entzündungen („silent inflammation“) sind mitverantwortlich für einen Großteil der westlichen Zivilisationserkrankungen: entzündliche Darmerkrankungen, neurologische und kardiovaskuläre Erkrankungen sowie Adipositas, Diabetes Typ 2 und auch Krebserkrankungen stehen damit in Verbindung.

Chronische Entzündungen haben ihren Ursprung häufig im Darm. Schlechte Ernährung, Medikamente, insbesondere auch Antibiotika können einen Leaky-Gut-Syndrom hervorrufen. Letzteres führt zu einem verstärkten Transfer von Nahrungsantigenen und bakteriellen Toxinen (insbesondere von Lipopolysacchariden) vom Darm in den Blutstrom, was chronische Entzündungen im Körper hervorruft. Das Darm-Mikrobiom bildet aus Präbiotika kurzkettigen Fettsäuren. Diese Fettsäuren sind eine Schlüsselkomponente für die rationale Naturstofftherapie chronischer Entzündungsprozesse.

Mit einfachen ernährungsmedizinischen Maßnahmen lässt sich nicht nur die Darmgesundheit entscheidend verbessern, sondern im gesamten Organismus die stille Inflammation nachweislich herunterfahren. Bei der Auswahl geeigneter Präbiotika sind therapeutische Effizienz und Verträglichkeit entscheidend für eine langfristige Mitarbeit des Patienten.



**Dr. rer. nat. Reinhard Wähler,
Diplom-Biochemiker**

Leiter Forschung und Entwicklung der Tisso Naturprodukte GmbH, mehrjährige Forschungstätigkeiten an Universitäten in Deutschland und USA und in der Biotechnologie-Industrie.

Firmenforum: Tisso Naturprodukte GmbH

Klangwoge Medibalance – die multisensorische Behandlungsliege

Sonntag, 11.30 – 12.30 Uhr Workshopraum 3

Eine ergonomische Behandlungsliege für Patient und Therapeut, die viele multifunktionale Funktionen erfüllt.

Die Klangwoge aktiviert die Sinne, kann individuell eingestellt werden und unterstützt die tiefensensorische Körperwahrnehmung mit dem klangvollen Schaukeln zur Tiefenentspannung.

In dem workshop wird die Klangwoge Medibalance vorgestellt, die neben Liegekomfort für den Patienten und Bedienkomfort für den Therapeuten weitere besondere Eigenschaften hat.

Dipl. Ing. Caspar Harbeke stellt den Aufbau und die Funktionen der Behandlungsliege vor und Frau Heilpraktikerin Ute Kothen berichtet von ihren vielfältigen Erfahrungen mit der Klangwoge Medibalance im therapeutischen Bereich.



Ute Kothen, Heilpraktikerin

in eigener Praxis tätig seit 2006 mit den Schwerpunkten Traditionell chinesische Medizin, Klassische Homöopathie, Wirbelsäulentherapie nach Dorn/Breuß, Vitalstofftherapie, Entgiftungs- und Schmerztherapie.



Caspar Harbeke, Dipl.-Ing.

Entwickler der therapeutischen Entspannungsliege

FIRMENFORUM:

ALLTON Harbeke & Hausser OHG

	NAME DES AUSSTELLERS	HALLE	STAND
A	Aartal Apotheke	Foyer	F 17
	ABNOBA GmbH	Spectrum	73
	ALLTON C. Harbeke & S.Hausser OHG	Spectrum	105
	Apurano Life Sciences GmbH	Foyer	F 14
	APG Allergosan Pharma GmbH	Spectrum	46
	ARDEYPHARM GmbH	Spectrum	37
B	BEMER Physikalische Gefäßtherapie Medizintechnik Eichenberg	Spectrum	90
	Bencard Allergie GmbH	Spectrum	7
	BESDT e.V. Fachverband für Systemdiagnostik	Spectrum	110
	BETA-REU-RELLA Wierich Vertriebsgesellschaft mbH	Spectrum	3a
	BIOGENA Deutschland GmbH	Spectrum	68
	biomo-Pharm GmbH	Spectrum	8
	Black Forest	Spectrum	65
	BMT BRAUN Limited	Spectrum	72
	Boma-Lecithin GmbH	Foyer	F 02
	Burg-Apotheke Königstein	Spectrum	11
C	Capella Pharma GmbH	Spectrum	40
	Cefak KG	Spectrum	32
D	Desma GmbH	Spectrum	2
	Deutsche Gesellschaft für Klassische Homöopathie	Spectrum	114
	Deutsche Homöopathie Union	Foyer	F 01
	DHU Arzneimittel GmbH & Co.KG		
	Diener Beate Naturheilmittel e.K.	Spectrum	120
	Dr. Loges + Co. GmbH	Spectrum	102
	Dr. Wolz Zell GmbH	Spectrum	71
	Dreluso Pharmazeutika Dr. Elten & Sohn GmbH	Spectrum	15
E	EICH COLON – Helmut Eich e.K.	Spectrum	122
	esogetics GmbH	Spectrum	119

	NAME DES AUSSTELLERS	HALLE	STAND
F	Feldhoff W. & comp. Arzneimittel GmbH	Spectrum	1
	FROXIMUN AG	Foyer	10
G	Ganzimmun Diagnostics AG	Spectrum	55
	Gothaplast Verbandspflasterfabrik GmbH	Spectrum	34
	Gutmiedl Produkte GmbH	Spectrum	10
H	Harras Pharma Curarina GmbH	Spectrum	35
	Haug Georg Thieme Verlag KG	Foyer	F 06
	Hawlik Gesundheitsprodukte GmbH	Spectrum	91
	Health Style c/o Dr. G.R.Smit	Spectrum	3
	Heck Bio-Pharma	Spectrum	45
	Heel Biologische Heilmittel Heel GmbH	Spectrum	74
	HeVaTech GmbH Pulsierende Schröpftherapie	Spectrum	19
	Hevert Arzneimittel GmbH & Co. KG	Spectrum	42
	Holimed GmbH	Spectrum	96
	Homviora Arzneimittel Dr. Hagedorn GmbH & Co.	Spectrum	39
	Hypo-A GmbH	Foyer	F 24
I	Innova Vital GmbH	Spectrum	101
	Intercell Pharma GmbH	Foyer	F 04
J	JUVENTA Healthcare e.K..	Spectrum	116
K	Kanne-Brottrunk GmbH & Co. KG	Spectrum	84
	KATTWIGA Arzneimittel GmbH	Spectrum	4
	Köhler Pharma GmbH	Spectrum	41
	KRESS GmbH	Spectrum	85
	Kyberg Vital GmbH	Spectrum	49
L	Labor Dres. Hauss	Spectrum	33
	Laves-Arzneimittel GmbH & Co. Verwalt.KG	Spectrum	94
	LaVita Vertriebs GmbH	Foyer	F 09

NAME DES AUSSTELLERS	HALLE	STAND	NAME DES AUSSTELLERS	HALLE	STAND
Leonidov Dr. Dimitre	Spectrum	20	R RD Pharma e.K.	Spectrum	118
LICHTWESEN AG	Spectrum	12	Reckeweg Dr. & Co. GmbH	Spectrum	44
LivQ AG	Spectrum	98	REGENAPLEX GmbH	Spectrum	24
M MEDICE Arzneimittel GmbH & Co.KG	Spectrum	58	REGUMED GmbH	Spectrum	52
Mediengruppe Oberfranken Fachverlage GmbH & Co. KG	Spectrum	112	Reinwald Dr. Healthcare GmbH & Co. KG	Spectrum	38
MensSana AG	Spectrum	79	Repha GmbH Biologische Arzneimittel	Spectrum	82
Meripharm GmbH	Spectrum	54	ROBUGEN GmbH	Spectrum	117
meta Fackler Arzneimittel GmbH	Spectrum	61	Pharmazeutische Fabrik		
methatec GmbH & Co. KG	Spectrum	81	Rodisma-Med Pharma GmbH	Spectrum	78
MSE Kaiser Friedrich Pharma GmbH	Spectrum	14	Roquette Klötze GmbH & Co. KG	Spectrum	53
MUCOS Pharma GmbH & Co. KG	Foyer	12	S SALUS Pharma GmbH	Spectrum	62
Myco Troph AG	Spectrum	31	Sanorell Pharma GmbH & Co. KG	Spectrum	28
MycoletalSystem GmbH	Spectrum	93	Sanum Kehlbeck gmbh & CO. KG	Spectrum	115
N Natur Vital GmbH	Foyer	F 23	Sellizin Elixiere	Spectrum	121
Nestmann Pharma GmbH	Spectrum	9	Soliprax e.K.	Spectrum	111
nutrimmun GmbH	Spectrum	50	SOLUNA Laboratorium SOLUNA	Spectrum	104
O OrthoCell AG	Spectrum	56	Spenglersan GmbH	Foyer	F 07
Orthim KG	Spectrum	97	Steierl Pharma GmbH	Spectrum	5
P Pandalis Dr. Pandalis Urheimische Medizin GmbH & Co. KG	Spectrum	30	Synomed GmbH	Spectrum	22
PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH	Foyer	F 13	Syxl GmbH & Co. KG	Spectrum	18
PEKANA® Naturheilmittel GmbH	Spectrum	47	T TISSO Naturprodukte GmbH	Spectrum	16
Pharma Liebermann GmbH	Spectrum	67	V VITATEC Medizintechnik GmbH	Spectrum	17
Pharma Schwörer GmbH	Spectrum	13	Vital-Life Europe GmbH	Foyer	F 18
Phönix Laboratorium GmbH	Spectrum	36	Vitaltuning UG	Foyer	F 16
Plantatrakt GmbH	Spectrum	6	vitOrgan Arzneimittel GmbH	Spectrum	60
Pneumed GmbH Pneumatische Pulsationstherapie	Spectrum	27	VOLOPHARM GmbH Deutschland	Spectrum	23
Polypharm GmbH	Spectrum	48	W Weber & Weber GmbH & Co. KG	Spectrum	69
			Wörwag Pharma GmbH & Co. KG	Spectrum	26
			Y Ysatfabrik Johannes Bürger GmbH	Spectrum	66
			Z Zilly Fritz GmbH	Spectrum	54

KONGRESSGEBÜHREN

KONGRESSKARTE:

Beinhaltet alle Vorträge, Workshops
und die Fachausstellung für Samstag und Sonntag

Samstag, 18. März 2017, 8.30 – 18.00 Uhr

Sonntag, 19. März 2017, 8.30 – 13.00 Uhr

KOSTEN DER KONGRESSKARTE:

Fachbesucher: **30,00 €**

Mitglieder FDH: **20,00 €**

(bitte Mitgliedsausweis vorlegen)

Heilpraktikeranwärter/-innen: **15,00 €**

(bitte Schülersausweis vorlegen)

TAGESKARTE nur Samstag oder nur Sonntag

KOSTEN:	Samstag	Sonntag
---------	---------	---------

Fachbesucher:	25,00 €	15,00 €
---------------	----------------	----------------

FDH-Mitglieder:	15,00 €	10,00 €
-----------------	----------------	----------------

(bitte Mitgliedsausweis vorlegen)

Heilpraktikeranwärter/-innen:	10,00 €	10,00 €
-------------------------------	----------------	----------------

(bitte Schülersausweis vorlegen)

ÜBERNACHTUNGEN

In direkter Anbindung an das Wissenschafts-
und Kongresszentrum „darmstadtium“

WELCOME HOTEL DARMSTADT

Karolinenplatz 4

64289 Darmstadt

Telefon +49-6151-3914-0

E-Mail: info.dar@welcome-hotels.com

In ca. sieben Minuten Fußweg erreichen Sie das

BEST WESTERN PLUS Hotel Darmstadt

Grafenstraße 31

64283 Darmstadt

Telefon 06151-28100

E-Mail: info@hotel-darmstadt.bestwestern.de

**Wir wünschen Ihnen
einen angenehmen Aufenthalt.**

Wir danken herzlich

allen ausstellenden Firmen,
ihren Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern

allen Referentinnen
und Referenten

allen Kolleginnen
und Kollegen

allen Fachbesucherinnen
und Fachbesuchern

Frau Katja Peetz
und ihrem Team

allen Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern,
die uns bei der Durchführung der

42. INTERBIOLOGICA

unterstützt haben.

Wir laden Sie herzlich ein
zur

43. INTERBIOLOGICA

am 17. und 18. März 2018
RheinMain CongressCenter
Wiesbaden

QUALITÄT IN DER AUS- UND FORTBILDUNG

Therapeutisches Praxisjahr

Hessische



Heilpraktikerschule Rhein-Main

Tages- und
Seminarfortbildungen

DDH-zertifizierte Seminare



**HESSISCHES FACHSEMINAR
FÜR NATURHEILKUNDE E.V.**

im Hessischen Heilpraktikerverband e.V.

Hessischer Heilpraktikerverband e.V.

Frankfurter Straße 13 A

65239 Hochheim am Main

Telefon 06146 7121

www.heilpraktiker-hessen.de